

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Berlin, den 27. März 1903. Carl Paez. Die Firma ist gelöscht.
 — den 31. März 1903. Oswald Seehagen's Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die dem Richard Krüger erteilte Procura ist erloschen.
 — — Julius Steinbach Zeitschriften-Verlag, Friedenau. Inhaber ist der Verlagsbuchhändler Julius Steinbach.
 Chur (Schweiz), den 1. April 1903. Stehli & Keel. Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.
 — — H. Stehli, Nachfolger von Stehli & Keel. Inhaber der Firma ist Heinrich Stehli. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma Stehli & Keel mit Aktiven und Passiven übernommen. Verlags- und Sortimentsbuchhandlung, Journal-Expedition und Musikalienhandlung.
 Dortmund, den 27. März 1903. Westfälische Buch- und Musikalienhandlung Edm. Tennie. Die Firma ist erloschen.
 Dresden, den 1. April 1903. Köhler & Lange, zeither in Berlin, jetzt in Dresden. Gesellschafter sind die Buchhändler Arthur Lange und Rudolf Köhler, beide in Berlin. Geschäftszweig: Reisebuchhandlung und Agenturen.
 Fürth, den 31. März 1903. J. Scherber'sche Buchhandlung Julius Lipp. Die Firma ist erloschen.
 Jähr, den 28. März 1903. Johann Heinrich Geiger. Der Buchhändler Albert Guth sen. wurde als Procurist bestellt.
 — — Moritz Schauenburg. Der Buchhändler Albert Guth sen. wurde als Procurist bestellt.
 Leipzig, den 31. März 1903. Richard Vöfler in Leipzig, vorher in Dresden. Inhaber ist der Buchhändler Richard Theodor Ludwig Vöfler. Geschäftszweig: Sortimentsbuchhandel und Antiquariat.
 — — Ernst Stegelmann. Inhaber ist der Buchhändler Ernst Wilhelm Stegelmann. Geschäftszweig: buchhändlerisches Versandgeschäft.
 — den 2. April 1903. Centralbuchhandlung 'Gabelsberger' Emil Diener. Inhaber der Firma ist Emil Michael Bernhard Diener. Geschäftszweig: Stenographische Sortiments- und Versandbuchhandlung.
 — — Georg Lang. Otto Friedrich Helmuth Lang ist als Gesellschafter ausgeschieden.
 — den 3. April 1903. Curt Oberländer. Der Buchhändler Karl Louis Curt Oberländer ist Inhaber der Firma. Geschäftszweig: Verlagsbuchhandel.
 Lübeck, den 3. April 1903. F. W. Kaibel. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Ernst Robert und Hermann Albert Gustav Schulze.
 München, den 27. März 1903. Joseph Roth'sche Verlagsbuchhandlung. Inhaber der Firma ist der Verlagsbuchhändler Josef Roth.

Münster, Westf., den 31. März 1903. M. Kneer's Musikalien-, Kunst- und Instrumentenhandlung G. Bring. Die Firma lautet jetzt M. Kneer's Musikalien-, Kunst- und Instrumentenhandlung Th. Grawert; neuer Inhaber ist der Königl. Musikdirektor Theodor Grawert. Der Ehefrau des jetzigen Firmeninhabers, Marie geb. Conrads, ist Procura erteilt.

Prag, den 28. März 1903. F. Tempst. Die Firma wurde gelöscht infolge Verlegung des Sitzes nach Wien durch Umwandlung der daselbst bestandenen Zweigniederlassung in eine Hauptniederlassung, sowie infolge gänzlicher Auflösung des bisher in Prag betriebenen Geschäftes.

Quedlinburg, den 30. März 1903. Chr. Friedrich Biweg. Der Sitz der Gesellschaft ist nach Groß-Lichterfelde verlegt.

Salzburg, den 26. März 1903. Eduard Höllrigl vorm. Herm. Kerber. Als Gesellschafter sind Otto Spinnhirn und Adolf Stierle eingetreten, währ-Frau Mila Höllrigl, geb. Spängler ausgeschieden ist. Zur Vertretung ist jeder von beiden Gesellschaftern befugt.

Leipzig, den 9. April 1903.

Geschäftsstelle des Vörsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
 Dr. Orth, Syndikus.

Pössneck, 1. April 1903.

P. P.

Mit dem heutigen Tage verkaufte ich meine unter der Firma

C. Latendorf's Buchhandlung

betriebenes Geschäft an Herrn **Max Scheel** aus Leipzig:

Das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, wird Herr Scheel die Disponenten sowie die in Rechnung 1903 gelieferten Bücher und Musikalien übernehmen. Die Regulierung der Passiva von 1902 erfolgt noch durch mich in gewohnter pünktlicher Weise zur nächsten Ostermesse. Der Betrag hierfür ist bei Herrn Rich. Eberlein, Bankgeschäft, hinterlegt. Für das mir seit Jahren entgegengebrachte Vertrauen, sowie namentlich auch Herrn E. F. Steinacker, Leipzig für dessen sorgfältige Vertretung meiner Interessen danke ich verbindlichst.

Meinen Nachfolger empfehle ich als tüchtigen, soliden, mit reichlichen Geldmitteln versehenen Buchhändler, der den guten Ruf der alten Firma zu wahren wissen wird.

Ich selbst bleibe im Buchhandel und werde ein anderes Geschäft erwerben.

Hochachtungsvoll

Albert Wehling.

Im Anschluss an vorstehende Mitteilung des Herrn Wehling erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass ich dessen Buchhandlung käuflich erworben habe und unter der Firma:

C. Latendorf's Buchhandlung (Max Scheel)

weiter fortführen werde.

Seit 17 Jahren im Buchhandel, glaube ich die nötigen Erfahrungen gesammelt zu haben, um die alte, angesehene Firma in der bisherigen, soliden Weise weiterzuführen.

Ihre gütige Genehmigung vorausgesetzt, übernehme ich die Disponenten O.-M. 1903 sowie alle in laufende Rechnung gelieferten Sendungen. Zugleich verpflichte ich mich mit für prompte Erledigung der Rechnung 1902.

Meine Vertretung bleibt in den bewährten Händen der Firma **E. F. Steinacker.**

Ich erlaube mir, Ihre Aufmerksamkeit auf nachstehende Empfehlung zu lenken und bitte Sie, mir das Konto offen zu halten und das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich gütigst übertragen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Max Scheel

i. Fa. C. Latendorf's Buchhandlung.

Herr Max Scheel aus Leipzig ersucht mich bei Übernahme der alten angesehenen Firma um einige empfehlende Worte. Ich tue dies um so lieber, da Herr Scheel mir von Beginn seiner buchhändlerischen Tätigkeit an bekannt ist. Er erlernte bei mir den Buchhandel und hatte ich schon damals Gelegenheit, seinen Fleiss, Zuverlässigkeit und Pflichttreue kennen zu lernen. Während seiner Wanderjahre bin ich mit ihm in steter Verbindung geblieben und kann ich zu meiner Freude bestätigen, dass er voll und ganz das gehalten hat, was er schon damals zu werden versprach.

Gestützt auf seine langjährige Erfahrung und mit reichlichen Geldmitteln versehen, wird es ihm sicher gelingen, den Ruf der alten Firma zu befestigen und seine Verbindung mit dem Verlagsbuchhandel zu einer lohnenden zu gestalten.

Ich empfehle daher Herrn Scheels Gesuch, dem alten Geschäft das Konto offen zu halten, angelegentlichst.

Rostock, im März 1903.

Gustav Nusser

i. Fa.: Stiller'sche Hof- und Universitäts-Buchhandlung.

Unsere Filiale

Evangelische Vereins*)-Buchhandlg. G.m.b.H.

in Gelsenkirchen, Alter Markt 10,

verkehrt von heute ab mit dem Buchhandel auch über Leipzig.

Unser Kommissionsär Herr Carl Fr. Fleischer hatte die Freundlichkeit, auch für diese Filiale die Vertretung zu übernehmen, und ersuchen wir, Beischlüsse zc. durch ihn an unsere Filiale gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H.
 in Berlin SW., Alte Jakobstr. 129.

*) Berichtigung der Firma in Nr. 81. Red.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung für die Firma:

Modern-Litterarisches Bureau Wilhelm Rudeck,

Leipzig.

Leipzig, den 8. April 1903.

Carl Fr. Fleischer.